

PRÄAMBEL

Wir, das gemeinnützige ·Neuberg College – Verein für Übersetzung der Gesellschaft· und die ·Marktgemeinde Neuberg an der Mürz·, entwickeln seit 2015 in einem ergebnisoffenen Prozess das Neuberg College. Das Neuberg College entsteht im ehemaligen denkmalgeschützten Bahnhof der Marktgemeinde Neuberg, Bahnhofstraße 4.

Die Gründung des Neuberg College ist inspiriert von einigen Einsichten:

1 Wer lehrt, lernt, und diejenigen, die lernen, lehren. Geschaffen wird ein College, an dem diese Gleichung aufgestellt und auf die Probe gestellt werden kann. 2 Denken ist unabschließbar, führt nicht zu einem Ende, mündet in keine endgültigen Resultate. Es erfordert Mut zu Übertretung, immer neuen Anfängen und Entspezialisierung. 3 Vielstimmiges, widerspruchreiches und fehlerfreundliches Arbeiten (*sine ira et studio*) findet in Studium und Wissenschaft zu wenig Anerkennung und Förderung. Das Neuberg College gibt diesem Arbeiten Raum und Räume. 4 Das Schließen und das Abschließen in Handeln und Denken werden zu selten in Frage gestellt. Das Übersetzen erlaubt Einübung ins Offene; wer ein Werk übersetzt, öffnet es. 5 Kunst und Wissenschaft streben scheinbar auseinander. Im Neuberg College können sie einander befragen und ergänzen. 6 Besonders wertvoll für das Neuberg College sind Sparsamkeit im Umgang mit den Mitteln und Aufmerksamkeit für kleine Größe und Unbedeutendes; das Neuberg College arbeitet mikroskopisch, doch über Grenzen hinweg. 7 Das Neuberg College orientiert sich an der ·Fröhlichen Pädagogik· Janusz Korczaks, an seiner Schutz und Lachen verbindenden Lehre, die es ihm erlaubte, den Ernst, die Bedächtigkeit und die Ausgeglichenheit von Kindern zu finden, ihre große Andersheit und Fremdheit, ihr Kapital an gerechten Ansichten und Urteilen, ihre taktvolle Zurückhaltung und ihr untrügliches Gefühl für das Richtige zu entdecken, zu achten und schließlich in politisch gefährlichen Zeiten zu verteidigen. 8 Das Neuberg College spricht sich explizit gegen jede Form von Diskriminierung aus und setzt sich aktiv mit internalisierten Diskriminierungsmustern auseinander.

Aus diesen Punkten erschließt sich: Die kollektive, soziale Arbeitsform des Neuberg College (lat. *colligere*: gesellig auflesen, lesen, sammeln, ernten). Denken soll immer gemeinnützig sein; das Neuberg College hat nicht Besitzer*innen sondern Beteiligte; maßgeblich zu seiner Arbeitsweise gehört ein Arbeiten in Gesellschaft an Gesellschaft.

Ein Mensch ist ein Mensch durch andere Menschen (Sprichwort aus dem Nguni).